

RELIGIONSUNTERRICHT IN POLEN UND DEUTSCHLAND

Zeit: n. V.	Raum: n. V.	Beginn: 17.04.2020	Anmeldefrist:
Dozent: Grümme	Sprechstunde: Fr. 10-11	Büro: GA 7/39	Tel.: 28701
Dozent:	Sprechstunde:	Büro:	Tel.:

B. A.: VI B. A.: VII	M. Ed.: D	LV-Nr. (eCampus): 020092
M. A.: IX	Mag. Theol.: 22	

Religiöses Lernen will zu einer aufgeklärten gebildeten Heterogenität führen. Dazu ist Begegnung mit Anderen elementar. Dies wird besonders dort wichtig, wo das eigene Selbstverständnis angefragt wird. Hier kann man durch Irritation, durch reflektierte Begegnung und Dialog lernen.

Solches versucht das Hauptseminar durch ein besonderes Setting zu realisieren. Es findet als Blockseminar in Krakau statt. Schulbesuche sind vorgesehen. Möglicherweise kann durch die Konfrontation der in unterschiedlichen Kontexten verwurzelten und durchaus divergent auslegten Formen des Religionsunterrichts in Deutschland und in Polen eine produktive wie kritische Perspektive auf religiöse Bildung in der Spätmoderne entstehen.

genaue Terminabsprachen erfolgen zur Zeit mit Krakau

Literaturhinweise:

- Wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.